

Pressemitteilung vom 2. November 2021

Katrin Ryl neue Vorsitzende des Brandenburger Richterbundes

Der Deutsche Richterbund – Landesverband Brandenburg – hat eine neue Vorsitzende. Auf der jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung in Brandenburg an der Havel hat der Berufsverband turnusgemäß einen neuen ehrenamtlichen Landesvorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. An die Spitze des bei weitem größten Berufsverbandes der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte ist Katrin Ryl (46 Jahre), stellvertretende Direktorin des Amtsgerichts Brandenburg, die über eine vielfältige und langjährige berufliche Erfahrung verfügt, gewählt worden.

Ihre Vorgängerin im Landesvorsitz, Claudia Cerreto, stand nach sechsjähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl und wurde mit Dank verabschiedet. Als Stellvertreterin der Landesvorsitzenden wurde die stellvertretende Direktorin des Amtsgerichts Königs Wusterhausen, Eike Bartsch, im Amt bestätigt; neu gewählt als Stellvertreter aus dem staatsanwaltschaftlichen Bereich wurde Oberstaatsanwalt Cyrill Klement von der Staatsanwaltschaft Neuruppin. Weiter wurden in den neuen Landesvorstand gewählt bzw. wiedergewählt: Dr. Marcus Sonnenberg (LG Neuruppin), Sinah Maria Stenzel (LG Potsdam), Eva Dittes (AG Zossen) und Joern Hökendorf (LSG Berlin/Brandenburg).

In dem öffentlichen Teil der Delegiertenversammlung übermittelte Justizministerin Susanne Hoffmann ihre Glückwünsche und bot dem Richterbund weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle des Rechtsstaats im Land Brandenburg an. Auch der Präsident des Brandenburgischen Oberlandesgerichts Klaus-Christoph Clavée ließ es sich nicht nehmen, der neuen Landesvorsitzenden in persönlichen Grußworten zu ihrem verantwortungsvollen Ehrenamt zu gratulieren. Im Anschluss fand eine anregende Podiumsdiskussion zum Mitbestimmungsrecht nach dem Richtergesetz statt.



(v.l.n.r.: Cyrill Klement, Katrin Ryl, Susanne Hoffmann, Eike Bartsch, Klaus-Christoph Clavée)